



## NEWSLETTER (3/2023) der Forschungsstelle - Palliativmedizinische Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen

Liebe Mitarbeiter/innen, liebe Kollegen/innen, liebe Patienten/innen, liebe Angehörige, liebe Förderer und Interessierte, heute erhalten Sie den 7. Newsletter der Forschungsstelle!

Gerne möchten wir Sie über aktuelle Forschungsprojekte und -vorhaben in unserer Abteilung und Termine informieren, sowie eine Rückschau auf die vergangenen Monate halten.

Mit herzlichen Grüßen

*Das Team der Forschungsstelle*

PS: Senden Sie den Newsletter gerne an andere Interessierte weiter. Wollen Sie den Newsletter regelmäßig erhalten, registrieren Sie sich gerne auf unserer Webseite [Newsletter & Downloads - Palliativmedizin | Universitätsklinikum Erlangen \(uk-erlangen.de\)](#) Dort können Sie den Newsletter bei Bedarf auch wieder abbestellen.

Alternativ schreiben Sie eine Mail an [anna.fuchs@uk-erlangen.de](mailto:anna.fuchs@uk-erlangen.de)

### Inhalt

Das sind wir .....	1
Rückblick .....	2
Forschungsprojekte .....	2
Forschungsbeirat.....	3
Abschlussarbeiten .....	4
Termine .....	4

### Das sind wir

Ende August 2023 ist die Palliativstation der Uniklinik in Erlangen vorübergehend aufgrund von Umbauarbeiten der Frauenklinik ins **Bezirksklinikum am Europakanal** umgezogen. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage [hier](#) und [hier](#).

**Isabell Klinger** (wissenschaftliche Mitarbeiterin) mussten wir im September aus unserer Abteilung verabschieden. Für Ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir ihr alles Gute!

**Luisa Schäfers** und **Anna Rozhdestvenskaya** sind seit November als studentische Hilfskräfte neu im Team.



**Fiona Hammer** unterstützt als Doktorandin das ScreenAng Projekt zu Belastungen und Bedürfnissen An- und Zugehöriger auf der Palliativstation, dessen Gesamtleitung Prof. Dr. Karin Oechsle aus [Hamburg](#) inne hat.

Weiterhin sind **Ronny Hänsch**, **Lisa Heger**, **Hannah Demleitner** und **Lea Wanitschek** in den letzten Wochen ins Team gekommen, um zu promovieren.

## Rückblick

Am 04. und 05.10.2023 fand im Rahmen des von der [Deutschen Forschungsgemeinschaft](#) (DFG) geförderten Sonderforschungsbereichs (SFB) 1483 [EmpkinS](#) das „**Interdisziplinäre Handsymposium**“ in Erlangen statt. Organisiert wurde das „Interdisziplinäre Handsymposium“ von unseren EmpkinS-Forschungspartnern der Medizinischen Klinik 3 - Rheumatologie und Immunologie des Universitätsklinikums Erlangen und dem Lehrstuhl für Technische Dynamik (LTD) der FAU. Das Symposium bot Forschern und Forscherinnen aus Medizin und Technik die Gelegenheit den Stand ihrer gemeinsamen Forschung zu präsentieren und die Verzahnung von Medizin und Technik zum Wohle von Patienten und Patientinnen zu fördern. Der Fokus lag dabei auf entzündlichen Gelenkerkrankungen der Hand sowie der Handchirurgie und -therapie und wie biomechanische Modellierung und Simulation von Handbewegungen die Diagnostik und Therapie unterstützen können.

Am 14.10.2023 fand die **Einweihungsfeier** der neuen Forschungs- und Lehrräume in der Werner-von-Siemens-Straße 34 statt. [Hier](#) erfahren Sie mehr dazu.

Am 21.10.2023 fand die **Lange Nacht der Wissenschaften** statt. Hier war die [Palliativmedizinische Abteilung](#) - [Forschung](#) gut vertreten. Zum Bericht kommen Sie [hier](#).

## Forschungsprojekte

„[Bayern goes SDM](#)“ ist ein Verbundprojekt dreier Institutionen (Ausschuss für Gesundheit und Pflege des Bayerischen Landtags, Bayerisches Zentrum für Krebsforschung, Deutsche Krebshilfe) mit dem Ziel, Partizipative Entscheidungsfindung (**Shared Decision Making - SDM**) für Krebspatientinnen und -patienten sektorenübergreifend in Bayern zu implementieren und zu evaluieren. Die gemeinsame Entscheidungsfindung stellt im Klinikalltag, der durch Stress und Zeitmangel geprägt ist, für alle Beteiligten eine Herausforderung dar. Mit Hilfe von gezielter Weiterbildung der Behandlungsteams und durch angepasste Informationsmaterialien sollen die Lebenssituation und Präferenzen der Patientinnen und Patienten im klinischen Alltag vermehrt Berücksichtigung finden.

Im Forschungsprojekt „Belastungen und Bedürfnisse von Angehörigen in der Palliativversorgung – longitudinale Erfassung und Validierung eines neu entwickelten kurzen multidimensionalen Screening-Instruments“ (**ScreenAng**) dürfen wir als Rekrutierungszentrum die Datenerhebung unterstützen.



Wir forschen ab Januar 2024 an einem **KI gestützten Kommunikationstraining** für Medizinstudierende.

Es geht darum, die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes einer KI in der Lehre und speziell beim Kommunikationstraining herauszufinden. Ein Konzept zum KI gestützten Lernen soll künftig das Lernangebot erweitern und den Studierenden die Möglichkeit bieten, sich auch in einem geschützten und anonymen Rahmen zu testen und auszuprobieren.

Auch neu ab 01.01.2024 ist das Forschungsprojekt **EPIC** („Enhancing palliative care in ICU“). Das Ziel des Projektes ist es die Palliativversorgung für Patient:innen und deren Familien auf der Intensivstation zu verbessern.

*Haben Sie selbst Erfahrungen auf der Intensivstation oder kennen Sie eine Person, die uns davon berichten möchte, dann melden Sie sich gerne. Wir suchen Personen, die sich mit anderen in einer Gruppe austauschen und zu einer Verbesserung der Informationen über Palliativversorgung auf der Intensivstation mitwirken möchten. Weitere Informationen erhalten Sie von Maria Heckel: maria.heckel@uk-erlangen.de*

Die Situation nicht-verwandter Fürsorgender untersuchen wir ab Mitte des Jahres 2024 im Projekt **NOCA** „Nicht-verwandte Fürsorgende unheilbar erkrankter Menschen: Erfahrungen, Bedürfnisse und Beitrag zur Versorgung“.

*Versorgen Sie selbst eine schwerkranke Person in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis oder kennen Sie jemanden? Melden Sie sich bitte gerne, wenn Sie bereit sind an einem Gespräch (Interview) oder/und einer Fragebogenerhebung teilzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie von Maria Heckel: maria.heckel@uk-erlangen.de*

## Forschungsbeirat

Das ELSI-Café fand im September und November statt. Beim offenen Austausch ging es um die Themen „Forschung am Lebensende?“ und „Mögliche Potentiale und Herausforderungen von neuer Radar-Technik in der Palliativversorgung“.

Das ELSI-Café wird im neuen Jahr weitergeführt. Wenn Sie Interesse haben vorbeizukommen, melden Sie sich gerne.

Am 21.11.2023 fand das letzte **Treffen des Forschungsbeirates** in diesem Jahr statt. Zu diesem Treffen hatten wir den **Bürgerbeirat** der Allgemeinmedizin zum gemeinsamen Austausch eingeladen. Andrea Scotti stellte die Arbeit des **Förderverein** Palliativmedizin vor. Im Anschluss waren die Teilnehmenden eingeladen die neu erstellten Aufgabenprofile verschiedener Projekte einzusehen und sich über Mitwirkungsmöglichkeiten zu informieren. Sie finden die Aufgabenprofile [hier](#).



## Abschlussarbeiten

**Judith Willberg** hat ihre Masterarbeit erfolgreich bestanden, die sie im Department Germanistik und Komparatistik in Kooperation mit der Palliativmedizinischen Abteilung absolviert hat: „Multiprofessionelle Teambesprechungen in der Palliativversorgung. Eine qualitativ-inhaltliche und interaktional-linguistische Analyse des multidimensionalen Bedarfsassessments bei onkologischen Patientinnen und Patienten.“ Herzlichen Glückwunsch!

## Termine

Nächstes ELSI-Café: 24.01.2023 von 16:00-17:30 Uhr

Nächster Newsletter: März 2024

Bürgerforum CCC: 06./07.06.2024

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024!

Mit besten Grüßen

Ihr Team der Forschungsstelle

